

# Vorsicht: Ketamin verkauft als MDMA

Getestet in Bern (DIB+), 20. Januar 2021



## Risikoeinschätzung

Diese als **MDMA** verkaufte Probe enthält kein MDMA, sondern **Ketamin**.

Ketamin ist ein Narkosemittel und tritt in flüssiger Form als Lösung oder als weisses, kristallines Pulver auf. Die Substanz wird geschluckt etwas höher dosiert als MDMA und verfügt über ein wesentlich anderes Wirkspektrum als MDMA. Es besteht die Gefahr einer Nachdosierung, die zu einem unerwarteten und möglicherweise unangenehmen Trip führen kann.

Zusätzlich wurde das Konservierungsmittel Methylparaben nachgewiesen. Über Wechselwirkungen mit Ketamin liegen keine Informationen vor.

Bei Pulvern und kristallinen Proben kommt es immer wieder zu Falschdeklarationen und Verunreinigungen; diese deshalb unbedingt vor dem Konsum testen lassen!

## Informationen zu Ketamin

**Substanz:** Ketamin

**Dosierung:** **geschnupft:** 50–150 mg; **geschluckt:** 250–400 mg; **gespritzt:** 70–120 mg

**Wirkungseintritt / Wirkdauer:** nasal nach 5 – 10 Minuten, geschluckt nach 15 -20 Minuten, gespritzt nach 2 – 5 Minuten. Die Wirkdauer liegt je nach Dosierung und Konsumform zwischen 30 Minuten und 3 Stunden.

**Wirkung:** Beim Konsum kann es zu einer bruchstückhaften Auflösung der Umwelt und des Körperempfindens kommen, Gedanken können abreißen, Gefühle der Schwerelosigkeit oder des Schwebens können auftauchen. Sinneswahrnehmungen und Raum-Zeit-Empfinden verändern sich. Bei höheren Dosierungen kann es zur Loslösung vom eigenen Körper und/oder zur Ich-Auflösung oder Verschmelzung mit der Umwelt kommen. Nach dem Rausch tritt häufig eine Benommenheit ein, Erinnerungen an das Erlebte sind oft nur teilweise möglich.

**Risiken / Nebenwirkungen:** Bewegung und Kommunikation können stark eingeschränkt werden. Partielle oder vollständige Schmerzunempfindlichkeit, Koordinationsstörungen, Schwächeempfinden, Appetitlosigkeit, Übelkeit, Erbrechen, unkoordinierte Muskelbewegungen, Schwindel, verwaschene Sprache, erhöhter Puls und Blutdruck sowie Herzrhythmusstörungen. Bei hohen Dosen Muskelsteifheit, Lähmungserscheinungen und Narkose, bei sehr hohen Dosen epileptische Anfälle und Koma. Ketamin belastet das Herz-Kreislaufsystem und kann psychisch sehr belastend sein. Viele Ketamin-User/innen berichten von Nahtoderfahrungen, Alpträumen-Halluzinationen, Tunnelvisionen, Blackouts und kurzen Phasen von Gedächtnisverlust.

## Safer Use Regeln

- Falls du keine Möglichkeit hast Substanzen analysieren zu lassen, teste immer eine kleine Menge an, um Überdosierungen zu vermeiden.
- Warte nach oraler Einnahme 2 Stunden, da immer wieder Pulver / Kristalle mit unerwarteten Wirkstoffen im Umlauf sind, welche einen späteren Wirkungseintritt haben können.
- Verwende bei einer nasalen Applikation (sniffen) von Pulvern immer deine eigenen Sniffutensilien, um dich oder andere nicht mit Krankheiten anzustecken.